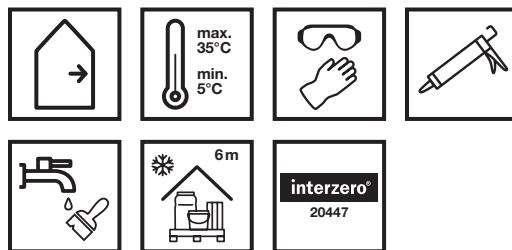


INTRASIT® IC 28OS

Injektionscreme für nachträgliche Horizontalabdichtungen



Diese Piktogramme gelten für das **Grundprodukt**.
Abweichungen sind je nach Einsatzbereich und Verarbeitung möglich.

PRODUKTINFORMATION

Beschreibung

INTRASIT® IC 28OS ist eine lösemittelfreie Injektionscreme auf Silan-/Siloxanbasis mit 80 % Wirkstoffgehalt. Das Material ist anwendungsfertig und kann direkt in den Bohrkanal injiziert werden. Das Material dringt in mineralische Baustoffe besonders schnell und tief ein.

Anwendung

- als nachträgliche Horizontalsperre in der Mauerwerkssanierung
- kann drucklos über waagerechte Bohrlöcher in das Mauerwerk appliziert werden
- durch den hohen Wirkstoffanteil verringert sich die Anzahl der durchzuführenden Bohrungen

Einsatzbereich

- nachträgliche Horizontalsperren
- alle gängigen Mauerwerke
- Sichtmauerwerk
- drucklose Injektion

Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- lösemittelfrei
- hohe Wirksamkeit auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden
- geringer Verbrauch
- kein unkontrolliertes Abfließen
- für Durchfeuchtungsgrade bis 95 % einsetzbar

■ Technische Daten

lieferbare Gebindegrößen	5 l/PE-Eimer 600 ml/Schlauchbeutel
Dichte	ca. 0,9 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C
Lagerung	frostfrei und kühl, 6 Monate
Verbrauch	ca. 0,1 l/lfm im Bohrlochverfahren bei 10 cm KS (8,3 Bohrungen pro lfm)

UNTERGRUND

■ Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Frost, Staub, Schmutz und Mörtelresten sein.

EINSATZBEREICHE UND VERARBEITUNG

■ Auftragen

■ Anlegen einer Horizontalsperre im Bohrlochverfahren:

- Bohrlöcher in einem Abstand von 12,5 cm anlegen (Bohrlochdurchmesser 12 mm, Bohrlochtiefe entspricht der Wanddicke minus 2 cm). Die Bohrlöcher können i.d.R. in der Lagerfuge waagerecht erfolgen.
- Bohrlöcher ausblasen.
- INTRASIT IC 280S über die Alu-Rohrpresse mit Injektionsaufsatz hohlräumfrei in die Bohrlöcher einfüllen.
- Bohrlöcher nach der Injektage direkt mit INTRASIT RZ1 55HSP verschließen.
- Nachfolgende Flächenabdichtungen sind mindestens 30 cm unter- und oberhalb der Bohrlochreihe herzustellen.

HINWEISE

■ Reinigung

- Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

■ Systemprodukte

- INTRASIT® BLS 54TR
- INTRASIT® RZ1 55HSP
- Alu-Rohrpresse
- Injektionsaufsatz

■ Zu beachten

- WTA Merkblätter beachten, insbesondere WTA Merkblatt 4-10 "Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchttetransport".
- Die Ausgleichsfeuchte oberhalb der Injektionssperre kann sich im Baustoff nur einstellen, wenn keine dichten Wandbeläge und in den behandelten Räumen ausreichende Trocknungsbedingungen vorliegen.
- Flankierende Maßnahmen, wie z.B. nachträgliche Außen- bzw. Innenabdichtung und Sanierputzsystemen berücksichtigen.
- Im Wirkungsbereich kann es kurzfristig zu oberflächlichen Verfärbungen kommen.

■ Inhaltsstoffe

- Silan
- Siloxan

■ Arbeitsschutz / Empfehlung

- Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

■ Entsorgung

- Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner Interseroh geben. Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen) entsorgt werden.

■ Hersteller

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühleneschweg 6, 49090 Osnabrück

Tel. +49 2363 5663-0, Fax +49 2363 5663-90

hahne-bautenschutz.de, info-hahne@sievert.de

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.